

Franckesche Stiftungen zu Halle

Paläphatus von unglaublichen Begebenheiten

Palaephatus

Halle, 1795

VD18 11712864

10. Capitel. Vom Lynceus.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-190292](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-190292)

überreden, daß ein Stein in einen Menschen, oder ein Mensch in einen Stein verwandelt werden könne. Der wahre Vorfall ist dieser: Niobe ließ sich nach dem Tode ihrer Kinder eine steinerne Bildsäule verfertigen, und richtete sie an dem Grabhügel ihrer Söhne auf. Ich habe sie selbst gesehen, und der Erzählung gemäß befunden.

10. Capitel.

Vom Lynceus.

Lynceus ¹⁾ sah, wie die Sage meldet, unter der Erde befindliche Dinge. Dies ist aber eine Erdichtung, und die Sache ist vielmehr folgende:

- 1) Lynceus war einer von den Argonauten, die mit dem Jason das goldne Vließ eroberten. Er soll durch eine steinerne Mauer haben sehen, und alles, was im Meere, im Himmel und im Erdreich vorging, bemerken können. So gut war sein Gesicht! Das heißt: Lynceus hatte gute Kenntnisse von der Erde, und vom Laufe der Gestirne, und soll auch einige Gestirne entdeckt haben. Man verwechselte ihn nicht mit dem Bruder